

Im Archiv der Universität der Künste Berlin befinden sich Bildvorlagen- und Modellsammlungen, die innerhalb Deutschlands einzigartig sind. Sie dienen an Vorgängereinrichtungen, der Kunstakademie und der führenden Kunstgewerbeschule Berlins, die dem Kunstgewerbe-Museum angeschlossen war, als Muster und Lehrmittel. Zu einem großen Teil bestehen sie aus Originalfotografien, die bis in die Zeit um 1850, also die Anfänge des Mediums, zurückreichen. Die Bestände umfassen 40.000 Vorlageblätter, darunter 25.000 Fotografien; in ihnen sind zahlreiche namhafte Fotografen vertreten: die Fratelli Alinari, Ottomar Anschütz, Ludwig Belitski (Sammlung Minutoli), Karl Blossfeldt, Georg Maria Eckert, Constant Famin, Wilhelm von Gloeden, Hermann Heidt, Bernhard Johannes, Jakob August Lorent, Guglielmo Marconi, Albrecht Meydenbauer, Guglielmo Plüschow, James Robertson, Henry Peach Robinson, Ildefonse Rousset, F. Albert Schwarz und Giorgio Sommer, um nur einige Namen zu nennen. Daneben haben sich gegenständliche Lehrmittel zum Pflanzenstudium, nämlich Bronze-Plastiken und Herbarien, erhalten, die unter der Ägide Moritz Meurers angefertigt wurden. Zeichnungen und andere künstlerische Studien ergänzen die Lehrmittel.

Diese Bestände werden zurzeit in einem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsprojekt aufgearbeitet und erschlossen. Das Vorhaben thematisiert speziell die fotografischen Bildvorlagen und untersucht Entstehung, Struktur und Gebrauch der Sammlungen. Die fotografische Bildvorlage wird als eine weithin unerforschte Form des Gebrauchsbildes exemplarisch in den Blick gerückt.

Das Münchner Stadtmuseum bereitet in enger Verbindung mit diesem Projekt eine Ausstellung vor, die anschließend im Museum für Fotografie in Berlin gezeigt wird.

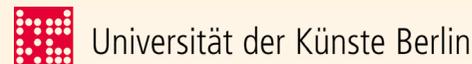
Vorbereitend zur Ausstellung findet diese wissenschaftliche Tagung statt.

Das Symposium wird vom Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin, der Sammlung Fotografie des Münchner Stadtmuseums, des Museum für Fotografie der Kunstbibliothek der Staatlichen Museen zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz und der Universität der Künste Berlin organisiert.

Die Tagungssprache ist Deutsch.

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Verbindliche Anmeldung bis zum 12. Mai 2019 unter mf@smb.spk-berlin.de



VORBILDER / NACHBILDER

Die fotografische Sammlung der Kunstakademie und der Kunstgewerbeschule in Berlin im künstlerischen Dialog, 1850 - 1932

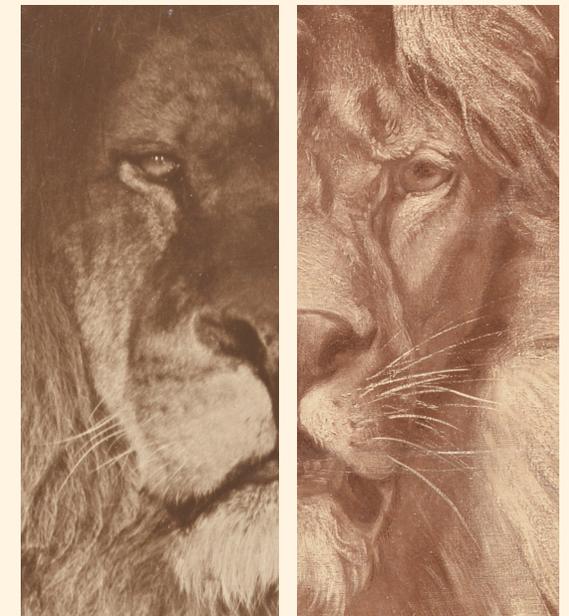
16.-17. Mai 2019

Museum für Fotografie
Jebensstraße 2
10623 Berlin

Tel. +49-(0)30-266-42-4101
mf@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/mf

VORBILDER / NACHBILDER

Die fotografische Sammlung der Kunstakademie und der Kunstgewerbeschule in Berlin im künstlerischen Dialog, 1850 - 1932



SYMPOSIUM BERLIN 16.-17. MAI 2019

Donnerstag 16. Mai 2019

- 13:00 *Begrüßung*
Dr. Ludger Derenthal
Sammlung Fotografie, Kunstbibliothek, Berlin
- Einführung*
Dr. Dietmar Schenk
Universität der Künste Berlin, Archiv
Dr. Ulrich Pohlmann
Münchner Stadtmuseum, Sammlung Fotografie
- Chair: Dr. Ludger Derenthal*
- 13:15 **Dr. Anastasia Dittmann**
Universität der Künste Berlin
Die Vorlagensammlungen der Kunstakademie und Kunstgewerbeschule in Berlin
- 13:45 **Dr. Ulrich Pohlmann**
Münchner Stadtmuseum, Sammlung Fotografie
Anmerkungen zum Handeln und Sammeln von Fotografien im 19. Jahrhundert
- 14:00 Diskussion
- 14:15 Pause
- NATUR & FIGURALE DARSTELLUNGEN**
- Chair: Dr. Ulrich Pohlmann*
- 14:30 **Dr. Judith Elisabeth Weiss**
Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung, Berlin
Vegetabile Bildvorlagen und die Wissensfigur der Pflanze
- 15:00 **Dr. Kristina Lewis**
Jumilhac-le-Grand
Nach dem Leben ist vor dem Bild: Die Erweiterung des Aktstudiums durch die Fotografie.
- 15:30 Diskussion

- 15:45 Pause
- 16:00 **Sabina Mlodzianowski**
Villa Grisebach Berlin
Von nützlich bis wild. Die Fotografien von Ottomar Anschütz im Kontext zeitgenössischer Tierdarstellungen
- 16:30 **Mei-Hau Kunzi**
Universität der Künste Berlin
Paul Meyerheim und die Fotografie
- 17:00 Diskussion
- 17:15 Pause
- 17:30 **Prof. Dr. Hubert Locher**
Philipps-Universität Marburg
Überlegungen zur Fotografie und Historienmalerei im 19. Jahrhundert
- 17:45 Diskussion

*

Freitag 17. Mai 2019

ARCHITEKTUR

Chair: Dr. Anastasia Dittmann

- 10:00 **Prof. Dr. Herta Wolf**
Universität Köln
(Ver)öffentlich(t)e Bilder: Albrecht Meydenbauers ikonologische Strategien zur Konstituierung eines deutschen Denkmälerarchivs
- 10:30 **Dr. Ludger Derenthal**
Sammlung Fotografie, Kunstbibliothek Berlin
Albert Renger-Patzsch. 41 Fotografien für die Bibliothek der Hochschule für freie und angewandte Kunst, 1928

- 11:00 Diskussion
- 11:15 Pause
- IMAGINÄRES MUSEUM**
- Chair: Dr. Ulrich Pohlmann*
- 11:30 **Dr. des. Dorothea Peters**
Berlin
Mehr als Raffael. Adolf Gutbiers "Museum der italienischen Malerei in Original Photographien"
- 12:00 **Paul Mellenthin**
Kunsthistorisches Institut Universität Basel
Evidenz zweiter Ordnung: Die Objektsammlung von A. von Minutoli wird fotografiert
- 12:30 Mittagspause
- EXOTISMEN - BILDER DER FREMDE**
- Chair: Dr. Judith Elisabeth Weiss*
- 14:15 **Dr. Ulrich Pohlmann**
Münchner Stadtmuseum, Sammlung Fotografie
"Eine schlechte Photographie ist immer besser, als die beste Zeichnung." Gerhard Rohlfs Afrika-Reise 1869
- 14:45 **Dr. Herbert Rott**
Neue Pinakothek München
Kennst du das Land... Zur Italienrezeption in Fotografie und Malerei
- 15:15 Diskussion
- 16:00 *Führung durch das Gebäude der frühen Kunstakademie (Universität der Künste Berlin, Hardenbergstraße 33) mit Dr. Dietmar Schenk*

*